

# Newsletter Integration und Migration – Oktober 2021

Damit  
Integration  
gelingt

## Koordinierungsstelle für Integration und Migration im Kreis Plön

Liebe Kolleg\*innen, liebe Akteure in der Migrationsarbeit des Kreises Plön, liebe ehrenamtlich Engagierte, mit herbstlichen Grüßen erhalten Sie heute den „Newsletter Integration und Migration“ für den Oktober 2021.

Herzlichst

Ihr Team der Koordinierungsstelle Integration und Migration des Kreises Plön

*Magdalena Wassink, Christine Wulf und Jutta Ziegler*

## Asyl- und Aufenthaltsrecht

### **Situation Ausländerbehörde Kreis Plön**

Die Arbeitsbelastung in der Ausländerbehörde des Kreises Plön ist weiterhin hoch.

Die bei den zuständigen Mitarbeitenden eingehenden Emails werden sukzessive bearbeitet, auch wenn keine unmittelbare Reaktion erfolgt oder keine Eingangsbestätigungen versandt werden.

Ab dem 01.11.21 wird eine neue Mitarbeiterin die ABH verstärken, insbesondere den Asylbereich. Eine aktuelle Übersicht der Mitarbeitenden mit ihren Zuständigkeitsbereichen und Kontaktdaten finden Sie anhängend.

### **Verlängerung von Fiktionsbescheinigungen**

Um einen fortlaufenden Leistungsbezug sicherzustellen (SGB II, Kindergeld, etc.), müssen ablaufende Fiktionsbescheinigungen rechtzeitig verlängert werden.

Hierfür wurde mit der Ausländerbehörde folgendes Vorgehen abgestimmt:

Fiktionsbescheinigungen sollten ca. 2 Wochen vor Ablauf der Ausländerbehörde zur Verlängerung zugesandt werden, sofern noch keine Terminvergabe erfolgt ist. Terminanfragen sollten bitte ausschließlich direkt an die Email-Anschrift [auslaenderbehoerde@kreis-ploen.de](mailto:auslaenderbehoerde@kreis-ploen.de) gerichtet werden.

### **Einbürgerung - neues Informationsmaterial der Integrationsbeauftragten**

Wie im Rahmen des Nationalen Aktionsplans Integration vereinbart, hat die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration ihre Informationsmaterialien zum Thema Einbürgerung weiterentwickelt und ihr digitales Angebot ausgebaut.

Die neuen Informationsmaterialien stehen zum Download auf der Homepage der Integrationsbeauftragten bereit unter <https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/medien/publikationen#> und/oder zum Bestellen unter [integrationsbeauftragte@bk.bund.de](mailto:integrationsbeauftragte@bk.bund.de).

Sie können dort bestellen oder herunterladen

- die Broschüre „Deutsch sein? Aber klar! Wege zur Einbürgerung“
- den Flyer „Deutsch sein? Aber klar! Wege zur Einbürgerung“ ,
- die Expertise „Erfolgsfaktoren einer gelungenen Einbürgerungspraxis“

## Arbeit, Sprache und Bildung

### Umgang mit pandemiebedingten Testvorgaben der Länder für die Teilnahme an Berufssprach-Präsenzkursen

In einem Trägerrundschreiben vom 15.10.21 informiert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu den Berufssprachkursen über den Umgang mit pandemiebedingten Testvorgaben der Länder für die Teilnahme an Präsenzkursen.

Infolge des Beschlusses der 3G-Regel und der ab dem 11. Oktober 2021 nicht mehr kostenlosen Bürgertests wurde ein abgestufter Handlungsrahmen entwickelt, der folgende Stufen vorsieht:

**1. Stufe:** Prüfung der Möglichkeit zur Durchführung einer regelmäßigen Corona-Testung nicht-immunisierter Teilnehmender im Einklang mit den landesrechtlichen Regelungen (allein oder mit Unterstützung des Kursträgers); die Regelungen der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung (Corona-ArbSchV) zur Testangebotspflicht der Berufssprachkursträger seien dabei zu beachten.

**2. Stufe:** Prüfung der Möglichkeit einer Teilnahme nicht-immunisierter Teilnehmender am virtuellen Klassenzimmer, sofern Stufe 1 nicht erfüllt werden könne; eine Kursdurchführung sei im Wechsel oder auch als hybrides Format möglich, hierzu würden die qualitativen Mindeststandards angepasst.

**3. Stufe:** Erklärung des Kursträgers über den vorübergehenden Ausschluss von nicht-immunisierten Teilnehmenden, sofern eine Kursteilnahme weder im Rahmen der Stufe 1 noch der Stufe 2 möglich sei; der Ausschluss sei mittels eines Formulars an das BAMF zu melden und zu begründen. Insbesondere sei darzulegen, warum die Stufen 1 und 2 nicht in Frage kämen. Den betroffenen Teilnehmenden würden in diesem Fall keine Fahrtkosten gewährt. Die Teilnehmenden seien hierüber durch den Kursträger aufzuklären.

## Teilhabe

### Film aus Preetz: „Frauen – zu Hause, nebenan und in der Welt“

Frauen aus Preetz haben zum diesjährigen Internationalen Frauentag im März einen Film entwickelt, der sich in sehr berührender Art und Weise mit den Fragen „Wie war das Leben meiner Mutter?“, „Wie ist mein eigenes Leben?“ und „Was wünsche ich mir für meine Tochter?“ auseinandersetzt.

Der Film sowie der daraus entstandene Marktweibertisch auf dem Preetzer und Plöner Wochenmarkt sind Teil der bundesweiten AWO Kampagne zu den Nachhaltigkeitszielen und kann unter

<https://wirarbeitendran.awo.org/projekt/frauen-zuhause-nebenan-und-der-welt> abgerufen werden.

### Online-Workshop „Sprachsensible Kommunikation am Arbeitsplatz“ am 18.11.2021

Im Rahmen der Veranstaltungs- und Workshop-Reihe „Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion am Arbeitsplatz“ lädt das Projekt „Perspektive Vielfalt Schleswig-Holstein: Interkulturelle Öffnung und Antidiskriminierung“ bei Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e. V. am 18.11.2021 von 15:30 bis 17:30 Uhr zum online-Workshop „Sprachsensible Kommunikation am Arbeitsplatz“ ein.

Die Macht der Sprache ist uns in unserem Alltag oft nicht bewusst. Dabei gestaltet Sprache immer auch die Beziehung und kann sehr viel bewirken. Der Workshop konzentriert sich auf den beruflichen Alltag und sprachliche Diskriminierungserfahrungen von Menschen mit Migrationsbiografie. Er bietet die Gelegenheit, sich mit der Wirkung der Sprache auseinanderzusetzen, den eigenen Sprachgebrauch zu reflektieren und Handlungsoptionen für einen sensibleren Umgang mit Sprache zu diskutieren.

Weitere Informationen zu diesem Workshop finden Sie im angehängten Flyer (bitte beachten Sie, dass dort noch ein altes Datum vermerkt ist, inhaltlich hat sich nichts geändert).

Anmeldungen bitte bis zum 12.11.2021 an: [vielfalt@sh.arbeitundleben.de](mailto:vielfalt@sh.arbeitundleben.de)

### **OFEK e.V. - Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung**

OFEK e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und eine Beratungsstelle bei antisemitischer Gewalt und Diskriminierung mit Sitz in Berlin und bundesweiter Ausrichtung. OFEK entstand als Reaktion auf den sichtbar werdenden Antisemitismus und den zunehmenden Bedarf an Beratung, die auf Antisemitismus spezialisiert ist. Die Beratung von OFEK orientiert sich an den fachspezifischen Qualitätsstandards professioneller Opferberatung\* und bezieht sich auf alle Fälle mit sowie ohne den Straftatbestand. Die Beratung ist vertraulich, mehrsprachig, kostenfrei und auf Wunsch anonym.

- Umfassende Beratung im Zuge antisemitischer Vorfälle
- Beratung zu rechtlichen Möglichkeiten im Umgang mit Antisemitismus
- Stärkende Gruppenberatung und Empowerment
- Vermittlung weiterführender Beratung (z. B. psychologischer Beratung)
- Fallbezogene Öffentlichkeitsarbeit
- Psychosoziale Prozessbegleitung
- Unterstützung bei Organisationsentwicklung und Krisenmanagement
- Workshops, Vorträge und Fortbildungen auf Anfrage

Die Beratung von Jugendlichen, Familien und Studierenden nach Vorfällen in der Schule oder im Studium sowie die Fachberatung von Lehrkräften und schulnahen Akteur\*innen stellen einen wichtigen Schwerpunkt der Arbeit von OFEK dar. Alle Beratungsangebote können auf Deutsch, Russisch, Hebräisch und Englisch in Anspruch genommen werden.

Mehr unter <https://ofek-beratung.de/>

### **Interkultureller Kalender 2022**

Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge hat seinen Interkulturellen Kalender 2022 herausgegeben. Der Kalender zeigt die Vielfalt von Feier- und Gedenktagen verschiedener Kulturen und Religionen, die in Deutschland gemeinsam leben. Neben den bedeutendsten Feiertagen aus Christentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, der Sikhs und Jesiden enthält der Kalender auch gesetzliche und sonstige Gedenktage verschiedener kultureller Traditionen.

Der Kalender kann in zwei Größen im pdf-Format heruntergeladen werden.

Auch eine kostenlose Bestellung über den Warenkorb ist im Format DIN-A1 und DIN-A3 möglich unter

[https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2021/210927-am-interkulturelle-woche\\_kalender.html](https://www.bamf.de/SharedDocs/Meldungen/DE/2021/210927-am-interkulturelle-woche_kalender.html)

## **Angebot für Ehrenamtliche**

### **Workshop „Familienzusammenführung begleiten“ am 26.10.21 (Hybrid-Veranstaltung)**

Die Diakonie SH lädt Ehrenamtliche und Interessierte im Bereich Flucht, Migration und Integration ein zum Workshop „Familienzusammenführung begleiten“, am Dienstag, 26. Oktober 2021, 15:00 – 18:00 Uhr, in Präsenz (Kanalufer 48, 24768 Rendsburg) und Online via Zoom.

Rechtsanwältin Susanne Müller wird einen Überblick zum Stand der Gesetzeslage geben, unter Anderem:

- Familienzusammenführung unter Ausländern
- Familienzusammenführung mit Deutschen
- Was bei Vorbereitung zu beachten ist
- Wo Informationen abrufbar sind

In dem Zusammenhang können auch individuelle Erfahrungen und Fragestellungen ausgetauscht werden.

Anmeldungen bitte unter:

Präsenz: <https://www.diakonie-sh.de/veranstaltungen/detail/familienzusammenfuehrung-begleiten-praesenz>

Online: <https://www.diakonie-sh.de/veranstaltungen/detail/familienzusammenfuehrung-begleiten-praesenz-1>

### **Flüchtlingshilfe Preetz: Hausaufgabenbegleitung, Deutsch-Konversation, Nachhilfe gesucht**

Die Flüchtlingshilfe Preetz sucht derzeit Ehrenamtliche für:

- eine Person, die eine Ausbildung zur PTA macht und vor allem Unterstützung in Deutsch und Arzneimittelkunde benötigt,
- zwei Personen, die Anfänger\*innen im Erlernen der deutschen Sprache sind und zunächst einmal Sprechen einfacher Wörter und Redewendungen/Umgangssprache erlernen möchten (unabhängig voneinander) und
- Hausaufgabenbegleitung und Nachhilfe für Schüler\*innen an der Theodor Heuss Gemeinschaftsschule (eine Lehrkraft ist als Ansprechperson vor Ort).

Bei Interesse steht die Koordinatorin der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe Preetz, Maren Sterzik, unter den Telefonnummern 04342-7879013 und 0174-1903526 oder unter [maren.sterzik@awo-sh.de](mailto:maren.sterzik@awo-sh.de) gern zur Verfügung.

## **Koordinierungsstelle Integration und Migration**

### **Personelle Veränderungen in der Koordinierungsstelle**

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es in der Koordinierungsstelle Integration und Migration des Kreises Plön in den nächsten Wochen einige personelle Veränderungen geben wird.

Christine Wulf wechselt zum 1. November 2021 in eine andere Abteilung der Kreisverwaltung Plön und Magdalena Wassink verlässt den Kreis Plön im Laufe des Dezembers 2021.

Zum baldigen Zeitpunkt wird die Stelle der Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingshilfe neu ausgeschrieben.

Beachten Sie hierzu bitte die Stellenausschreibungen auf der Homepage des Kreises Plön unter

<https://www.kreis-ploen.de/Politik-Verwaltung/Arbeiten-beim-Kreis-Ploen/Stellenangebote/>.

Bitte leiten Sie die Information auch an mögliche Interessierte aus Ihrem Netzwerk weiter. Herzlichen Dank!

### **„SCHON GEWUSST? - Bräuche und Feste aus aller Welt“**

#### **Lhabab Düchen**

Lhabab Düchen, aus dem Tibetischen übersetzt „die Feier anlässlich des Abstiegs vom Götterhimmel“, ist eines der vier buddhistischen Feste, die nach tibetischen Traditionen an vier Ereignisse im Leben des Buddha erinnern. Der Gedenktag wird am 22. Tag des neunten tibetischen Mondmonats gefeiert – im Jahre 2021 also am 27. Oktober - um dem Abstieg Buddhas vom „Himmel der Dreiunddreißig (Götter)“ hinunter zur Erde zu gedenken. Der Legende nach hatte er seiner dort wiedergeborenen Mutter Māyā sowie den Göttern drei Monate lang den Dharma gelehrt, der zur Befreiung führt. Erst auf Bitten eines seiner Schüler ist er wieder auf die Erde zurückgekehrt. Dies wird auf Bildern oft so dargestellt, dass er eine goldene Leiter herabsteigt. An vielen Orten in Tibet findet man auf Felsen und an Wänden einfache Malereien von Leitern, die an diese Geschichte erinnern.

#### **Bräuche zum Lhabab Düchen**

Lhabab Düchen wird in Tibet und Bhutan weithin gefeiert.

„Düchen“ bedeutet „Grosse Gelegenheit“ und dieser Tag wird als ein „zehn Millionen Multiplikator“ angesehen. Das heißt, alle guten wie schlechten Taten, die am besagten Tag gemacht werden, haben eine 10 Millionen mal so starke Wirkung wie sonst. Es ist Teil der tibetisch-buddhistischen Tradition, an diesem Tag heilsame Aktivitäten auszuüben und Gebete zu rezitieren.

In neuerer Zeit findet an diesem Tag in Bodhgaya (Indien), wo der Buddha seine Erleuchtung erlangte, das Gebetsfest statt. Pilger aus der ganzen Welt strömen in der kühlen Jahreszeit an die heiligen Stätten des Buddhismus in Nordindien und Nepal.

### **Veröffentlichung Ihrer Informationen und Veranstaltungen im Newsletter Integration und Migration**

Falls Sie relevante Informationen im Netzwerk der Akteure des Kreises Plön streuen oder Veranstaltungen für hauptamtliche und/oder ehrenamtliche Berater/Betreuer im Kreis Plön „öffnen“ möchten, schicken Sie uns gerne Ihre Hinweise bis zum 10. eines Monats an [magdalena.wassink@kreis-ploen.de](mailto:magdalena.wassink@kreis-ploen.de).



### **Newsletter-Archiv**

Das Archiv unserer Newsletter finden Sie auf unserer Homepage unter:

<http://www.international.kreis-ploen.de/Ehrenamtlich-Engagierte/Newsletter>